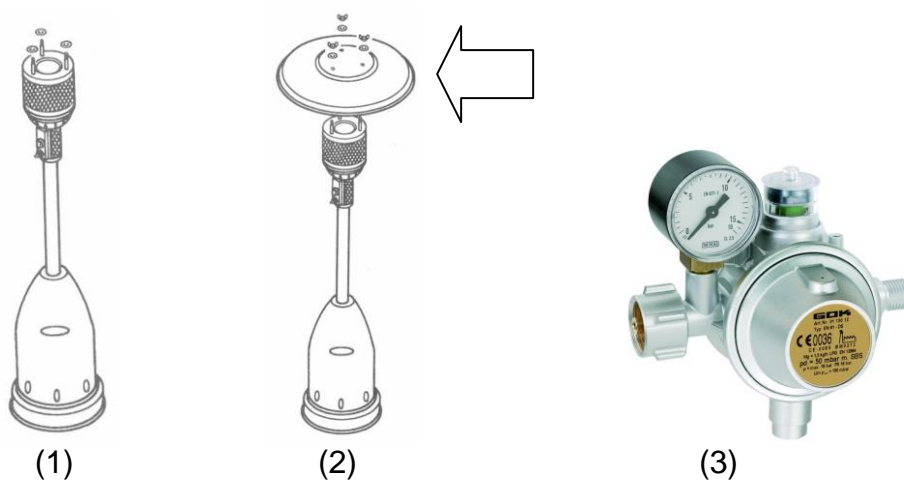


Bedienungsanleitung Heizstrahler (Edelstahl versenkbarer Mast)

Lieferumfang:

- Heizstrahlergestell mit Abdeckhaube und Brennelement (1)
- Reflektorschirm (2)
- Druckminderer (3)
- Gasanschlussschlauch
- Schrauben (3 x Flügelschraube)
- Montagewerkzeug:
 - Kreuzschraubendreher



Montage:

- Den Reflektorschirm mit den Flügelschrauben an das Brennelement befestigen.
- Das Brennelement ist fest mit dem Rohr verbunden, indem der schon montierte Anschlussschlauch für das Gas verläuft. Dieses Rohr muss gleichzeitig mit der Abdeckhaube angehoben werden, bis die Abdeckhaube auf dem Grundgerüst der Strahlerkonstruktion abgelegt werden kann, damit der Innenraum frei zugänglich ist.
- Das untere Ende des Rohres kann nun in die Unterkonstruktion verhakt werden, indem die Schraubenköpfe am Rohr-Ende in die Langlöcher mit Durchlassöffnung auf der Grundplatte geführt werden und so gedreht werden, dass sie nicht wieder herausfallen. Flügelmutter fixieren.
- Die Schrauben können nun mit dem beiliegenden Kreuzschraubendreher befestigt werden.
- Der Druckminderer, der sich am Ende des Gasschlauches befindet, kann nun mit der Hand (nicht mit der Rohrzange) an die Gasflasche befestigt werden (Linksgewinde), die danach ihren Platz im Innenraum einnimmt. Die Abdeckhaube kann nun verschlossen werden und soll während der Nutzung des Gerätes auch verschlossen bleiben. (Lediglich zum Öffnen und Schließen der Gasflasche abnehmen.)

Leckkontrolle:

Die Gasanschlüsse am Heizstrahler werden vor der Auslieferung auf Undichtigkeit geprüft. Vor der Installation muss eine weitere Überprüfung auf Undichtigkeit vorgenommen werden, da das Heizgerät beim Transport nicht ordnungsgemäß behandelt oder großem Druck ausgesetzt werden könnte.

- Eine Seifenlösung aus einem Teil flüssiges Reinigungsmittel und einem Teil Wasser herstellen. Die Seifenlösung kann mittels Sprühflasche, Bürste oder Tuch aufgetragen werden. Bei einer Undichtigkeit bilden sich Seifenblasen.
- Das Heizgerät muss mit einer vollen Gasflasche kontrolliert werden.
- Es muss sichergestellt werden, dass der Einstellknebel am Gerät zuge dreht ist.
- Das Gasflaschenventil aufdrehen.
- Wenn eine Undichtigkeit festgestellt wird, das Gas abstellen. Evtl. undichte Anschlüsse abdichten, das Gasventil wieder aufdrehen und erneut kontrollieren.
- Bei der Kontrolle auf Undichtigkeiten darf nicht geraucht werden.

Inbetriebnahme:

Die Inbetriebnahme erfolgt über das Aufdrehen des Gasflaschenventils.

Bei Gasgeruch und/oder Geräuschen die ausströmendem Gas ähneln, ist die Flasche wieder zu verschließen und anschließend die Verschraubungen am Druckminderer zu überprüfen.

- Den Einstellknebel auf Maximum aufdrehen.
- Drücken des selbigen und gleichzeitig Betätigen des Piezozünders (rot). Nach der Zündung muss der Einstellknebel noch ca. 10 Sekunden eingedrückt bleiben. Bleibt der Brenner anschließend in Betrieb, ist der Zündvorgang abgeschlossen. Sollte die Flamme erlöschen darf ein zweiter Zündversuch frühestens nach 5 Minuten erfolgen, um Verpuffungen und damit Gesundheitsgefährdungen zu vermeiden.
- Wenn kein Gas ausströmt bitte den roten Knopf am Druckminderer drücken und sehr langsam loslassen um die Schlauchbruchsicherung zu öffnen.
- Die Flamme lässt sich nun mit dem Einstellknebel regulieren und ganz ausstellen.
- Die Strahler haben eine zusätzliche Kippsicherung eingebaut. Fällt der Strahler um erlischt die Flamme.

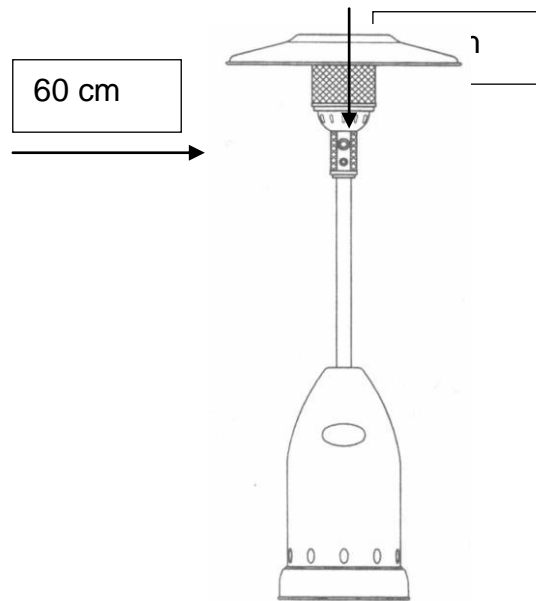
Außerbetriebnahme:

- Die Flamme über den Einstellknebel erlöschen lassen.
- Abdeckhaube anheben und Gasflaschenventil zudrehe n.
- Abkühlen lassen, bevor die Demontage beginnt.

Bitte bringen Sie den Heizstrahler nach dem Gebrauch in den Zustand zurück indem er geliefert wurde.

Sicherheitshinweise:

- Heizstrahler auf eine ebene Fläche stellen!
- Reflektorschirm und Lochblech des Brenners im oder kurz nach dem Betrieb nicht Berühren – Verbrennungsgefahr!
- Es muss ein sicherer Abstand zu brennbaren Gegenständen während des Betriebes eingehalten werden.



- An dem Heizstrahler dürfen keine Gegenstände befestigt werden.
- Der Heizstrahler dient ausschließlich zu Heizzwecken.
- Bewegen Sie den Strahler nur im ausgeschalteten Zustand.
- Im Falle einer Störung ist das Gasflaschenventil zu schließen.

1. Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung gilt zur sicheren Benutzung der flüssiggasbetriebenen Terrassenheizstrahler

2. Eigenschaften von Flüssiggas / Gefahren



- Hochentzündlich, farblos, mit wahrnehmbarem Geruch, schwerer als Luft
- Bei geringer Vermischung mit der Umgebungsluft zündfähig
- Flaschendruck ist temperaturabhängig
- Brand-, Verpuffungs- und Explosionsgefahr



3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Nur geprüfte Terrassenheizstrahler benutzen (Prüfungen mindestens alle 2 Jahre erforderlich)
- Terrassenheizstrahler nur benutzen bzw. Flaschenwechsel nur durchführen, wenn hierzu unterwiesen und beauftragt
- Flüssiggasflaschen gegen unzulässige Erwärmung (> 40°C) schützen
- Flüssiggasflaschen gegen Umfallen sichern, z.B. ebene Aufstellfläche und Sicherung durch Ketten
- Einhaltung der Schutzbereiche, z.B. keine Zündquellen und brennbare Materialien, keine Keller-öffnungen und Schächte; Abmessungen Schutzbereiche siehe Abschnitt 5 der ASI 8.04
- Regelmäßige Sichtkontrolle der Terrassenheizstrahler auf augenscheinliche Mängel, z.B. Kontrolle der Leitungen und lösbaren Verbindungsstellen täglich vor Schichtbeginn
- Terrassenheizstrahler nur im Freien oder in besonders gut belüfteten Räumen/Bereichen benutzen
- Nach der Benutzung, bei längeren Arbeitsunterbrechungen und vor dem Flaschenwechsel Flaschenabsperventil schließen
- Beim Flaschenwechsel Zündquellen im Nahbereich des Flaschenabsperventils bzw. des Druckregelgerätes ausschließen
- Nach jedem Flaschenwechsel Dichtheitsprüfung der Anschlussverbindung (Flaschenabsperventil/ Druckregelgerät) unter Betriebsdruck durchführen; Dichtheitsprüfung z.B. mittels Lecksuchspray
- Lagern von Flaschen nur im Freien oder in besonders gut belüfteten Lagerräumen über Erdgleiche
- Geeigneten Feuerlöscher (z.B. ABC-Pulverlöscher) griffbereit halten

4. Verhalten bei Mängeln, Störungen und Undichtigkeiten

- Bei Störungen und Undichtigkeiten, z.B. Gasgeruch, Ausströmgeräuschen, sofort Flaschenabsperventile schließen (rechts herum)
- Undichte Flüssiggasflaschen sofort in gesicherten Bereich (z.B. ins Freie) bringen und mögliche Zündquellen entfernen
- Bei sicherheitstechnischen Mängeln Terrassenheizstrahler nicht weiter benutzen
- Mängel dem Vorgesetzten mitteilen
- Keine Reparaturen o.ä. vornehmen (nur von hierzu befähigten Personen)
- Wiederbenutzung erst nach fachgerechter Mängelbeseitigung
- Bei Bränden möglichst Flüssiggasflaschen aus den brandgefährdeten Bereichen entfernen
- Die Feuerwehr auf das Vorhandensein von Flüssiggasflaschen im Brandbereich aufmerksam machen

5. Verhalten bei Unfällen / Erste Hilfe



- Arbeit unterbrechen bis Erste Hilfe geleistet ist, z.B. durch Ersthelfer
- Ggf. Rettungsdienst alarmieren; Arzt aufsuchen
- In Notfällen: Feuerwehr unter 112 anrufen
- Unternehmer bzw. Vorgesetzten informieren

6. Beförderung von Flüssiggasflaschen mit Kraftfahrzeugen

- Beförderung nur durchführen, wenn hierzu unterwiesen und beauftragt
- Flüssiggasflaschen nur mit geschlossenem Flaschenabsperventil und Ventilschutz befördern, z.B. mit Ventilverschlussmutter und Ventilschutzkappe
- Sicherung der Flüssiggasflaschen gegen Verrutschen, Umfallen, Umherrollen durch z.B. Verzurren
- Gewährleistung einer ausreichenden Belüftung (Zu- und Abluft), z.B. Beförderung im PKW-Anhänger